

## **Bericht über die Ergebnisse der Lernstandserhebung 2017 im Fach Mathematik**

### ***Durchführung der Lernstandserhebung 2017 im Fach Mathematik***

Bei der praktischen Umsetzung der Lernstandserhebung im Fach Mathematik traten keinerlei Problematiken auf. Die Formalkriterien wurden eingehalten und die Umsetzung verlief ohne Schwierigkeiten. Seitens der Schüler\*innen gab es in wenigen Fällen Schwierigkeiten im Verständnis der Aufgabenstellungen.

Wie auch schon in den Jahren zuvor, wurde es nach wie vor als nachteilig angesehen, dass keine Zwischenergebnisse bepunktet werden konnten und Aufgaben, die aus mehreren Antwortenbestanden, bei einer falschen Teilaufgabe als vollständig falsch bewertet werden mussten. Folglich stand keine feinere Differenzierungsskala zur Verfügung.

Bei den Testheften wurde nicht zwischen Erweiterungs- und Grundkurs unterschieden.

### ***Ergebnisse der Gesamtschule Weierheide im Fach Mathematik***

Die Gesamtschule Weierheide wurde dem Standorttyp 4 zugeordnet.

#### *E-Kurs-Ergebnisse:*

Die Ergebnisse im Erweiterungskurs sind insgesamt sowohl im Vergleich mit dem Standorttyp 4 als auch in Bezug auf die Schulform in den vier Kursen sehr unterschiedlich. In zwei Kursen wird das Niveau Standorttyp 4 erreicht bzw. sogar leicht überschritten! Bei den anderen beiden Kursen wird der Standorttyp 4 nicht annähernd erreicht bzw. in einem Fall deutlich unterschritten!

Niveaustufe 5 wurde von keinem Schüler erreicht. Niveaustufe 4 immerhin in den beiden oben genannten stärkeren Kursen mit 5% und 8%.

Beim Erreichen von mindestens Niveaustufe 2 liegen die beiden schwächeren Kurse mit 33% und 52% deutlich unter dem Standorttyp 4 wohingegen die anderen beiden Kurse mit 69% und 75% gleich auf bzw. über dem Standorttyp 4 liegen!

Auffallend ist noch zu erwähnen, dass in den Kursen ME1 und ME2 das Erreichen der Niveaustufen 1A und 1B um 16% bzw. 35% über dem des Standorttyps 4 liegen!

#### *G-Kurs-Ergebnisse:*

Die kompetenzbezogene Auswertung im Fach Mathematik zeigt, dass die Ergebnisse im Grundkurs wie im E-Kurs zweigeteilt sind. In einem Fall wird das Niveau des Standorttyps 4 erreicht, im anderen Fall leicht unterschritten.

Die Niveaustufen 3 bis 5 werden von keinem Schüler erreicht. Im Standorttyp 4 bzw. Land immerhin Niveau 4 von ca. 5%.

Im direkten Vergleich erreichen in Kurs MG2 immerhin 18% Niveaustufe 2! In Kurs MG1 nur 5%. Noch deutlicher ist der Unterschied beim Erreichen der unteren beiden Niveaustufen! Maximal Niveaustufe 1A erreichen im Kurs MG2 37% und im Kurs MG1 77%!

### ***Konsequenzen für die weitere Arbeit im Fach Mathematik***

Die Ergebnisse bestätigen den Abwärtstrend der letzten Jahre. Hieraus ergeben sich folgende Konsequenzen, die u.a. auch mit Beginn der Differenzierung in Jahrgang 7 umgesetzt sind oder werden:

- Mit Beginn der Differenzierung sollten die Grundkurse nach Möglichkeit von den Klassenlehrern (falls Mathelehrer) und die Erweiterungskurse von Fachlehrern unterrichtet werden!
- Es ist im Hinblick auf verhaltensauffällige Schüler auf die Zusammensetzung der Kurse zu achten!
- Im 9. und 10. Jahrgang sollte die Möglichkeit der gezielten Förderung durch eine individuelle Zuweisung zu einer zusätzlichen 5. Stunde geschaffen (Förderstunde).
- Es ist zu überlegen, ob nicht im Ergänzungsstundenband ab Jahrgang 8 eine zusätzlich Förderstunde als Kursstunde geschaffen werden könnte. Hierbei bietet sich zum Beispiel der bisherige ESMNW Kurs an. Dies wäre gerade für die leistungsschwachen G-Kursschüler langfristig eine gute Perspektive im Hinblick auf die zentralen Abschlussprüfungen!